



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
Oberflächentechnik



# INFOBRIEF 2017/4

## 21.12.2017

### 1. REACH 2018- viele Registrierungen ausständig

Die Registrierungen für Stoffe und Gemische bei REACH laufen bereits seit 2008. Der ursprüngliche Plan sah vor, dass innerhalb des 10 jährigen Fensters zwischen 2008 und 2018 30.000 chemische Rohstoffe registriert werden. Leider wurden nur 12.000 Stoffe registriert und die **letzte Registrierungsfrist endet am 31.5.2018!**

**Es könnte also sein, dass einige Stoffe, die nach dem 1.6.2018 benötigt werden, noch nicht registriert sind.**

Problematisch an der Situation ist nun, dass die Vorbereitung einer REACH-Registrierung sehr aufwendig und kostspielig ist. Zeitlich muss ein Unternehmen einige Monate dafür einplanen. Die Kosten pro Stoff können durchaus bis zu € 500.000,- betragen. **Aufwand und Kosten können allerdings durch eine rechtzeitige Vorbereitung deutlich gesenkt werden.**

Den Begriff chemische Rohstoffe muss sehr breit verstanden werden. Dabei handelt es sich nicht nur um klassische Chemikalien, sondern auch um Rohstoffe wie:

- Metalle und Mineralölprodukte
- Kohle und Pigmente
- Kühlmittel und ätherische Öle

Besuchen Sie uns im  
Internet unter:

[www.arge-ot.at](http://www.arge-ot.at)



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
Oberflächentechnik

Informationsbrief 2017/4

- Lösungsmittel und Naturstoffe
- uvm.

Betroffen sind Hersteller, Importeure, Händler und Anwender von solchen Rohstoffen.

Ohne REACH-Registrierung dürfen solche Rohstoffe nicht mehr hergestellt, importiert, in Verkehr gebracht und folglich weder verwendet, noch vermarktet werden. Eine verabsäumte Registrierung kann daher eine ganze Wertschöpfungskette still legen.

Die WKÖ entwickelt seit Beginn der REACH-Verordnung in 2007 regelmäßig Unterstützungsmaßnahmen, die nützlich sein können. Diese sind insbesondere im Zusammenhang mit der REACH-Registrierung:

- Webinare zur Vorbereitung einer REACH-Registrierung: <https://www.wko.at/service/umwelt-energie/reach-2018-sme-workshop.html>
- Liste von qualifizierten Beratern: <https://www.wko.at/service/umwelt-energie/Beraterlisten.pdf>
- Infoseite: <http://www.arge-ot.at/umwelt-recht/reach/>

Informieren Sie Ihre Lieferanten über die bevorstehende letzte Registrierungsfrist. Nur so können wir gewährleisten, dass die österreichische Wirtschaft am 1.6.2018 noch alle notwendigen Rohstoffe zur Verfügung hat.

## 2. BAT Ferrous Metall Processing

---

Zum Kick-off-Meeting Ende 2016 zur Überarbeitung des BAT Referenz Dokuments 'Ferrous Metal Processing', liegt nunmehr der fertiggestellte Bericht vor.

[Den Bericht des Kick-off-Meetings Beste Verfügbare Technik "Eisen-Metall Verarbeitung" finden Sie hier.](#)

In der Zwischenzeit wurde auch die Anlagenliste für die Datenerhebung konsolidiert, hier sind alle von Österreich vorgeschlagenen Anlagen auch weiterhin inkludiert.

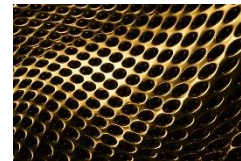
Nach den Kommentaren auf die Erstentwürfe Ende Juni hat das EIPPC Büro nunmehr die Entwürfe zu den Fragebögen zu den Prozessen Warmwalzen, Kaltwalzen, Drahtziehe, kontinuierliche Feuerverzinkung und diskontinuierliche Feuerverzinkung sowie zur zentralen Abwasserreinigung sowie die Entwürfe für die User Manuals fertig gestellt. Die **Datensammlung** anhand dieser Fragebögen ist momentan im Gange. Bis Ende Jänner 2018 müssen die umfangreichen Fragebögen übermittelt werden.

Wir halten Sie auf unserer Homepage und in den kommenden Informationsbriefen zu diesem Thema auf dem neusten Stand. Bei Fragen zu diesem Thema steht Ihnen der Arbeitskreis Feuerverzinken gerne zur Verfügung.



### 3. BAT Surface Treatment Using Organic Solvents

Im Rahmen der Revision des BREF "Surface Treatment using organic Solvents" (STS-BREF) wurde in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt eine Studie zum Stand der Technik in Österreich erstellt. In dieser Studie werden österreichische Anlagen beschrieben, die über eine **Verbrauchskapazität von mehr als 150 kg organischen Lösungsmitteln pro Stunde oder von mehr als 200 t pro Jahr** verfügen. Diese Anlagen sind vom BAT STS betroffen, welches gerade in Überarbeitung ist.



Der aktuelle Stand zu diesem BAT ist momentan der **1. Draft**. Nach dem 1. Draft können auf nationaler Ebene Kommentare eingebracht werden. Die finalen österreichischen Kommentare wurden bis Freitag 15.12.2017 an das IPPC Büro in Sevilla übermittelt. Die Kommentare sind in 3 Teile gegliedert: technische Kommentare, weitere Kommentare und editoriale Kommentare. Größtenteils wurden die Erkenntnisse aus der Studie „**Stand der Technik STS in Österreich**“ des UBAs aus 2015 eingearbeitet. Somit sollten die Kommentare keine Verschlechterung im BAT bewirken.

Der weitere Zeitplan geht davon aus, dass es keinen kompletten 2. Draft sondern ein Protokoll mit allen eingegangenen Kommentaren geben wird. Die technische Arbeitsgruppe in Sevilla wird alle eingegangenen Kommentare in das BAT Dokument einarbeiten. Die Maßnahmen die auf die österreichischen Unternehmen zu kommen werden, sind in den **BAT conclusions** festgelegt. Diese sollen im **2. Halbjahr 2018** fertig gestellt sein.

**Ende 2018** wird es ein **final meeting in Sevilla** geben wo das BAT abgeschlossen und **Anfang 2019 veröffentlicht** wird. Danach sind **4 Jahre Zeit bis das BAT in nationales Recht umgesetzt** werden muss.

[Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie hier.](#)

### 4. Blei – Registry of Intension

Die europäische Chemikalien Agentur ECHA hat in diese Woche ein Update zu den Registry of Intensions RoI (Verzeichnis der Absichtserklärung) veröffentlicht. Das RoI gibt an welche Stoffe oder Gemische auf die Kandidatenliste aufgenommen werden sollen.

Der Vorschlag zur Aufnahme von Blei als SVHC Stoff wird von Schweden bei der nächsten Möglichkeit (7. Februar 2018) an die ECHA übermittelt.

Der Prozess:

Nach der Einreichung des Vorschlags wird die ECHA eine Konsultation der Interessengruppen für 45 Tage einleiten.

Sofern keine Kommentare eingehen, kann erwartet werden, dass die Substanz von der ECHA bei der nächsten Aktualisierung der Kandidatenliste, die Mitte 2018 erfolgen sollte, hinzugefügt.



Die Konsequenzen:

Sobald ein Stoff in die Kandidatenliste aufgenommen wird, treten die Kommunikationspflichten ein (Art. 33).

Nach Ablauf von 6 Monaten ab der Aufnahme in die Kandidatenliste gelten die Meldepflichten (Art. 7.2).

Aufgrund der Bewertung mehrerer Kriterien können Stoffe auf der Kandidatenliste irgendwann von der ECHA zur Aufnahme in den Anhang XIV empfohlen werden.

Die ECHA RoI enthält im Zusammenhang mit SVHC auch die folgenden Mitteilungen Belgiens:

- Benzo [k] fluoranthen (CAS-Nr. 207-08-9): Das ECHA-Infokarte zu diesem Stoff enthält keine Angaben zu seinen Verwendungsmöglichkeiten. Es gehört zur Gruppe der polyzyklisch-aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK).
- Fluoranthen (CAS-Nr. 206-44-0, 93951-69-0): Das ECHA-Infokarte zu diesem Stoff enthält keine Angaben zu seinen Verwendungsmöglichkeiten.

Wir werden diese Entwicklungen weiter beobachten und Sie auf dem Laufenden halten.

Eine Stellungnahme der AOT gegen die Aufnahme von Blei ist bereits in Erarbeitung.



## 5. Veranstaltungen

---

### 5.1. Rückblick AOT Herbstsymposium

Das AOT Herbstsymposium hat auch heuer wieder mehr als 100 Besucher verzeichnen dürfen. Neben interessanten Beiträgen aus den Bereichen 3D Druck, Anlagenrecht, REACH, EU-Sicherheitsnormung und technischen Fachvorträgen wurde dieses Jahr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Smart Surface-Zukunft der Oberflächentechnik“ organisiert.

[Die Vorträge finden Sie auf unserer Homepage zum Nachlesen.](#)

### 5.2. AOT-Abwasserkurs 2018

Auf Grund des großen Erfolges des Abwasserkurses 2017 wird auch im kommenden Jahr wieder ein Kurs angeboten werden. Dr. Federspiel und Ing. überarbeiten die Kursunterlagen um immer am aktuellsten Stand zu sein. Auf unserer Homepage halten wir Sie über die kommenden Veranstaltung auf dem Laufenden.

[Alle Informationen zum Abwasserkurs Herbst 2017 sowie die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.](#)

## 6. Umweltrechtliche Themen

---

### ECHA-Bericht zu Tierversuchen im Chemikalienrecht veröffentlicht

Der Bericht beschreibt Fortschritte bei der Entwicklung von Alternativen zu Tierversuchen, lässt aber noch viele Aktivitäten in diesem Bereich erwarten.

[News](#) | [Bericht](#)



### Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen. Deshalb ist es wesentlich, möglichst rasch und konstruktiv zu handeln. Betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen können durch fachliche fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Sollte Ihr Unternehmen von diesen Stoffen betroffen sein bitten wir um rasche Rückmeldung an [office@arge-ot.at](mailto:office@arge-ot.at)

### Beschränkung

- Blei in Munition

Die Konsultation endet am 21. Dezember 2017

Mehr dazu finden sie [hier](#).

### Harmonisierte Einstufung

**ACHTUNG: Ab 2018 wird die Kommentierungsfrist bei diesen öffentlichen Konsultationen von 45 Tagen wird auf 60 Tage verlängert.**

- Bis(N-hydroxy-N-nitrosocyclohexylaminato- O,O')-kupfer (Cu-HDO)
- Hexyl 2-(1-(diethylaminohydroxyphenyl)-methanoyl)benzoat
- Cyclohexylhydroxydiazon-1-oxid-Kaliumsalz (K-HDO)
- Thiencarbazon-methyl

Die Konsultationen enden am 12. Jänner 2018.

- 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat (DOTE)
- 3-Chlor-4-(chlormethyl)-1-[3-(trifluormethyl)-phenyl]-pyrrolidin-2-on
- Hexythiazox

Die Konsultationen enden am 2. Februar 2018.

Die Konsultationen finden Sie [hier](#).



### Call for Evidence

- Cobaltsalze: Cobalt(II)sulfat; Cobaltdichlorid; Cobalt(II)dinitrat; Cobalt(II)carbonat; Cobalt(II)diacetat

Die Konsultation endet am 28. September 2017.

Mehr dazu [hier](#).

### PACT

- 1,1'-(Isopropyliden)-bis[3,5-dibrom-4-(2,3-dibrom-2-methylpropoxy)benzol]
- 1,2-Dichlor-4-(trichlormethyl)benzol
- 1,2-Dichlorpropan
- 2,4-Di-tert-butylphenol
- 2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd
- 4-Chlor- $\alpha,\alpha,\alpha$ -trifluortoluen
- Berylliumoxid

- Butandion
- Kobalt
- Ethan-1,2-diol
- Ethanol, 2,2'-iminobis-, N-(C13-15-verzweigte und geradkettige alkyl)-Derivate
- Homosalat
- Methylcyclohexan
- Prop-2-yn-1-ol
- Terphenyl, hydrogeniert
- Toluol
- Triphenylphosphat

Mehr dazu [hier](#).

#### Ausgangsstoffe von Explosivstoffen:

- Revision der Verordnung

Die Konsultation endet am 14. Februar 2018.

Mehr dazu finden sie [hier](#).

#### Hormonschädigende Stoffe:

- Leitlinien zur Bestimmung von hormonschädigenden Stoffen

Die Konsultation endet am 21. Dezember 2017.

Mehr dazu finden sie [hier](#).

#### Registry of Intentions

Harmonisierte Einstufung:

- Isoxaflutol (ISO)
- Emamectinbenzoat (ISO)
- 1,4-Dimethylnaphthalen
- Pyridalyl
- 2-(2-Methoxyethoxy)-ethanol
- Trichlorsilan
- 1H-Benzotriazol
- Clothianidin
- 4-Nitrosomorpholin
- Thiamethoxam
- Imazamox
- Dinotefuran
- Trifloxystrobin
- Esfenvalerat
- Ethametsulfuron-methyl
- Clomazon

Mehr dazu [hier](#).

SVHC-Identifikation:

- Benzo[k]fluoranthen
- Fluoranthen
- Blei (metallisch)

Mehr dazu [hier](#).



[www.arge-ot.at](http://www.arge-ot.at)

Weitere Informationen sind im Internet auf unserer Homepage abrufbar.

## Impressum

---



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
**Oberflächentechnik**

AOT – Arbeitsgemeinschaft Oberflächentechnik  
Postfach 335, Wiedner Hauptstraße 63,  
1045 Wien, Austria

Telefon	+43 (0)5 90 900 3469
Fax	+43 (0)1 505 10 20
E-Mail	<a href="mailto:office@arge-ot.at">office@arge-ot.at</a>
Web	<a href="http://www.arge-ot.at">www.arge-ot.at</a>



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
**Oberflächentechnik**